

An den
Bürgermeister
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Betr.: Unser Bürgerantrag vom 23.01.2017 zum geplanten Ausbau der Stadtfeldstraße
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 30. März 2017

Sehr geehrter Herr Borgmann,

in Ergänzung zu unserem o.g. Bürgerantrag möchten wir (die Anliegerschaft der Stadtfeldstraße) nach Prüfung der vorliegenden Planungsunterlagen der Stadt Lüdinghausen zu dem Ausbau der Stadtfeldstraße, folgende Gestaltungsvorschläge anregen:

Beibehaltung

- der Tempo-30-Zone,
- der heutigen Straßenführung im realisierten Verlauf,
- der Straßenbreite, welche der realisierte Asphaltbelag aufzeigt,
- des jetzigen Baumbestandes,
- der von der Stadt LH gesetzten Holzpfosten,
- der Regenwasserversickerungsflächen in der heutigen Größe.

Die Straßenränder der Fahrbahn sollten zukünftig z.B. durch eine fest aufgebrachte Pflasterung o.ä. deutlich merkbar von dieser abgegrenzt werden.

Entlang der Stadtfeldstraße sollten wechselseitige Fahrbahnverengungen z.B. durch Freiburger Kegel in dem zulässigen Mindestabstand (ca. 50 m!?), Pflanzbeete oder auch Sperrflächen mit entsprechender Aufpflasterung erstellt werden.

Die derzeit vorhandenen Parkplätze am Straßenrand sollten in dieser Mindestanzahl direkt vor oder hinter der o.g. Fahrbahnverengungen beibehalten werden.

Begründung:

Unsere Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass die derzeitige Straßenbreite für den alltäglichen Durchgangsverkehr auf der Stadtfeldstraße vollkommen ausreicht. Auch heute können sich schon PKWs und LKWs bzw. landwirtschaftliche Fahrzeuge problemlos und gefahrenfrei begegnen.

Somit kann auch der gewachsene Baumbestand erhalten bleiben.

Darüber hinaus ist aus unserer Sicht eine Aufstockung der derzeitigen Fahrbahnverengungen dringend erforderlich, da auch hier die letzten Jahre gezeigt haben, dass ohne diese, der Durchflussverkehr in der Regel viel zu schnell ist. Die heute genutzten Parkplätze am Straßenrand bremsen den Verkehr deutlich, somit haben sie ihre Daseinsberechtigung bewiesen.

Eine Befestigung des Straßenrandes würde das Ausfahren des Straßenrandes vermeiden und die Qualität der Straße langfristig erhalten.

Die aufgestellten Holzpfosten gewährleisten, dass die Sickerflächen nicht beschädigt werden.

Die Beibehaltung der Größe der Regenwasserversickerungsflächen, würde auch zukünftig eine bestmögliche Versickerung des Niederschlagswassers sicherstellen.

Abschließend denken wir, dass die o.g. Gestaltungsvorschläge und die daraus resultierenden Baumaßnahmen im Vergleich zu den derzeit vorliegenden Planungsunterlagen der Stadt LH durch Kosteneinsparungen der Stadthaushalt entlastet werden würde.

In Erwartung, dass unsere aufgezeigten Vorschläge bei den zukünftigen Planungen zum Ausbau der Stadtfeldstraße berücksichtigt werden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

die Anwohnerschaft der Stadtfeldstraße